



Dennis Beckmann  
Projektkoordinator

Nachdem ich Architektur und Baubiologie studiert hatte und im Anschluss ein Jahr in einem Aachener Architekturbüro beschäftigt war, bekam ich das Angebot, als Projektkoordinator/ Projektmanager bei Bonné anzufangen. Die Anfrage von Bonné kam zum richtigen Zeitpunkt, da ich gerade dabei war, mich neu zu orientieren. Im Bereich der Architektur gibt es zwar genug Arbeit, nur ist es außerordentlich schwer, einen Arbeitgeber zu finden, der die geleistete Arbeit auch angemessen vergütet.

Herr Wagener konnte mich überzeugen, dass ich meine bisher in der Architektur gesammelte Projektmanagementenerfahrung auch in der Automobilindustrie einsetzen kann. Er bot mir eine Stelle

bei den Kölner Fordwerken an. Da ich selbst in Köln wohne und schon immer Interesse daran hatte, in einem großen Unternehmen zu arbeiten, sagte ich zu. Seit Anfang September bin ich nun bei Ford, im Bereich Produktentwicklung, als Prozessanalyst tätig. Der Anfang war gar nicht so einfach, da ich mich zu allererst in die mir bis dato noch fremden Automobilprozesse einarbeiten musste.

Dank meiner netten Kollegen blieben die anfänglichen Fragen jedoch nicht lange ungeklärt. Nach den ersten drei Monaten habe ich nun schon einen recht guten Einblick in die Abläufe bekommen und fühle mich zunehmend sicherer.

Meine Aufgabe besteht im Prüfen und Zusammenfassen von Bewertungen laufender Prozesse, die unserer Abteilung zur Verfügung gestellt werden. Diese Bewertungen geben wir dann in Form von Dashboards bzw. Scorecards an das obere Management weiter. Sie dienen als Informationsbasis für Bespre-

chungen und zeigen auf einen Blick, in welchen Bereichen des Unternehmens Handlungsbedarf besteht und wo alles in Ordnung ist. Es ist spannend zu sehen, mit welchen Instrumenten sich ein Konzern dieser Größe steuern lässt.

Ein weiteres Projekt sind der Ausbau und die Weiterentwicklung des Intranetsystems für unsere Abteilung. Hierbei arbeite ich mit den einzelnen Projektteams zusammen und entwickle eine verbesserte Systemstruktur, die die Teams stärker in ihrer Zusammenarbeit unterstützen soll. Die besondere Herausforderung besteht hier im Ermitteln der Bedürfnisse der einzelnen Teams und der möglichst effizienten Umsetzung unter Einbeziehung der IT-Fachleute im Unternehmen.

Ich freue mich über die neuen Herausforderungen und wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein erfolgreiches Jahr 2009.

**Dennis Beckmann**